

Paris. (Priv.-Tel.) Der Ehedivort hat seine Reife...

Paris. (Priv.-Tel.) Der Ministerial-Untersuchungsrichter...

Belfast. Die sechzig Kuchentragenden waren...

Belfast. Nach dem Hospitalbericht befinden sich die...

Christiana. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung aus...

Petersburg. Aus Samara werden 20 neue Cholerafälle...

Berlin. (Priv.-Tel.) Im neuen Etatsjahre soll, wie...

Berlin. (Priv.-Tel.) Prinz Heinrich der Niederlande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Direktor der Berliner Büchlg...

Berlin. (Priv.-Tel.) In den Kontorräumen der Gesellschaft...

München. (Priv.-Tel.) Prinz Brunn und Dr. Werzbecker...

München. (Priv.-Tel.) Der Untersuchungsrichter von...

Mailand. (Priv.-Tel.) Der Untersuchungsrichter von...

Paris. Im Ministerium des Innern und Außern wird...

Paris. (Priv.-Tel.) Der Ehedivort hat seine Reife...

Paris. (Priv.-Tel.) Der Ministerial-Untersuchungsrichter...

Belfast. Die sechzig Kuchentragenden waren...

Belfast. Nach dem Hospitalbericht befinden sich die...

Christiana. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung aus...

Petersburg. Aus Samara werden 20 neue Cholerafälle...

Table with 2 columns: Name, Date, Details. Includes entries like 'Koching' and 'Koching'.

Vertikales und Sächliches.

Zur Feier des Geburtsfestes des Kaisers Franz...

Der 37. Jahresbericht des Königl. Landes-Medizinall...

48. Allgemeiner Genossenschaftstag der auf Selbsthilfe...

Bezirk Glaucha mit der Sterbeziffer 25,6 (24,4). Chemnitz...

Bezirk Glaucha mit der Sterbeziffer 25,6 (24,4). Chemnitz...

48. Allgemeiner Genossenschaftstag der auf Selbsthilfe...

48. Allgemeiner Genossenschaftstag der auf Selbsthilfe...



Geht es in dem letzten Würzburger Aufruf: Wohl selten haben sich in der Zivilisationszeit, von der Bildung des Vorkommitees angefangen bis zum Tage der Generalversammlung, so viele unvorhergesehene Schwierigkeiten erhoben, wie sie der 54. Tagung erwachsen sind.

Der Aufruf weist dann auf das Ausscheiden verschiedener Professoren aus dem Komitee für den Katholikentag hin, meint aber: „So bedauerlich diese Schritte bei einer so großen und allgemeinen Sache auch sein mögen, sie werden den Erfolg der 54. Generalversammlung ebensowenig beeinträchtigen, wie der Versuch der ganzen kirchlichen Presse gelingen wird, die in letzter Zeit entstandene kirchliche Streitfragen als Sprengpulver zu benutzen.“

Tagesgeschichte.

Die Niederlage der Berliner Bauarbeiter

Man nimmt, wie wir melden, besiegelt. Man trötet sich damit, daß man die 8 1/2 stündige Arbeitszeit im nächsten Frühjahr erringen würde. Ob die jetzt geleiteten Massen der Bauarbeiter-Organisationen aber sich in so kurzer Zeit erholen werden, daß ihr Anhalt zu einem neuen Vorkampf ausreicht, ist fraglich.

Rußland und Oesterreich.

Das an den russischen Botschafter am Wiener Hofe, Fürsten Uruslow, anlässlich seines fünfzigjährigen Dienstjubiläum vom Kaiser Nikolaus erteilte Reskript ist in sehr bildhaften Worten abgefaßt. Das Schreiben hebt zunächst die wertvollen Eigenschaften hervor, die Fürst Uruslow im Laufe seines halbhundertjährigen Dienstes bewahrt hat.

Die marokkanischen Wirren.

Die Vorwürfe gegen Frankreich wegen der Art seines Vorgehens in Casablanca laufen sich und erfahren neuerdings eine gewichtige Verstärkung. Der Korrespondent der „Mün. Ztg.“ in Casablanca meldet, daß nach dem Urteil aller Fremden in dieser Stadt dem Vorgehen des Kommandierenden des französischen Kreuzers „Gallie“ die Schuld an dem Verlust von Leben und Eigentum der Europäer in Casablanca einmütig zugeschrieben wird.

unfähig bei der Landung der französischen Truppen. Die Franzosen erschossen jeden Kraber, den sie auf der Straße trafen. Bei der Landung der Fremdenlegion am 8. d. M. begannen die Franzosen das Feuergefecht auf die Kraber.

Deutsches Reich. Die „D. Z.“ schreibt: Wir haben kürzlich eine allgemeine Feiertage des zehnjährigen Todestages Bismarcks angesetzt. Zu unserer Freude ist diese Anregung vielfach von der Presse, insbesondere auch von der „Nationalliberalen Korrespondenz“, aufgegriffen worden.

Der Dürstverein teilt mit: Der Deutsche Tag, den die Ortsgruppe Bromberg des Deutschen Dürstvereins in der Zeit vom 16. bis zum 19. August anlässlich der am 17. d. Mts. stattfindenden Sitzungen des Hauptvorstandes und des Gesamtausschusses dieses Vereins veranstaltet, verspricht eine der mächtigsten und wichtigsten Kundgebungen nicht nur des Deutschtums in den Dürstmarken, sondern auch seiner Freunde und Förderer im ganzen Reiche zu werden.

Eine liberale Ungeschicklichkeit wird aus Esbersfeld gemeldet. Die freisinnige Vereinigung für Esbersfeld, Barmen hat eine Entschuldigungsaktion, in der das Reichstagswahlrecht nicht nur für die Einzelstaaten, sondern auch für die Gemeinden gefordert wird.

Zu der Verordnung des Bezirkspräsidenten von Voithringen, wonach auf Friedhöfen, die keine behördlich genehmigte Abteilung für Andersgläubige haben, in Zukunft Protestanten in der Reihe der Katholiken beerdigt werden sollen, schreibt der Straßburger Merkur: „Voller Entrüstung: Es wird bei dieser Sachlage der katholischen Kirche nichts anderes übrig bleiben, als die angegriffene Exekution (Einweisung) der katholisch geweihten Kirchhöfe hinauszunehmen.“

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Opernhaus wird heute (1/8 Uhr) „Der Barbier von Sevilla“ gegeben.

Central-Theater. Da das Gastspiel des Herrn Emanuel Reicher mit Donnerstag sein Ende erreicht, kann „Der Dieb“ nur noch zweimal gegeben werden.

Der Geh. Hofrat Professor Dr. Lütke, ordentlicher Professor für mittlere und neuere Kunstgeschichte an der Dresdner Technischen Hochschule, ist plötzlich einem Schlaganfall erlegen.

Vom Volkstheater in Weimar. Die Generalintendantin gibt bekannt, daß noch einige Zeit vor Eröffnung des neuen Hauses im Interimstheater am Brühl (so genannten Residenztheater) gespielt werden wird.

Ueber ein Gastspiel des Herrn Panlow an der Frankfurter Oper berichtet die Frankfurter Zeitung: „Die Vorstellung der „Jaubertilde“ gewann infolge eines erhöhten Interesses, als sich in der vielumwobenen Partie des Sarastro ein junger Bassist, Herr Panlow von der Dresdner Hofoper, vorstellte.“

trags. Etwas besser geriet in dieser Hinsicht die allerdings gänzlich liegende Bild-Ärie, namentlich auch hierbei das künstlerische Aufhängertum des Debitanten sich noch keineswegs verbergen ließ.

Kleine Mitteilungen. Professor Selheim, Düsseldorf hat einen Ruf an die gynäkologische Klinik Tübingen als Nachfolger Töberleins angenommen.

Während des Druckes eingegangene Neuere Drahtmeldungen. Wilhelmshöhe. Heute nachmittags unternahm die Majestät einen Spaziergang. Abends gegen 8 Uhr sind eingetroffen der Statthalter von Groß-Rohrungen Fürst Hohenlohe-Langenburg, Unterstaatssekretär Freiherr von Bülach, der Geh. Oberregierungsrat Dr. Eberling und der Adjutant des Fürsten, Major v. Donop.

Berlin. Im Hinblick auf die erneute zweifelhafte Haltung Morengas an der deutsch-südwestafrikanischen Südgrenze ist der deutsche Botschafter in London bei der britischen Regierung vorstellig geworden.

Die Königlich Preussische Volkszeitung meldet aus Böhmen: Auf der Fische „Pluto“ bei Röhlingshausen ist in Schicht 5 bei der Mittagschicht infolge zu frühen Rosensens eines Schusses ein Bergmann getötet.

Madrid. Aus Casablanca wird gemeldet: Eine Dynamitgranate vom Kreuzer „Moire“ explodierte zufälligerweise in der Nähe des spanischen Kanonenbootes „Alvaro Bazan“.

London. Unterhaus. Curran (Arbeiterpartei) erklärt unter Beifall des Hauses, daß seine Partei den Ausstüßigen in Belfast stets ein ruhiges Verhalten riet, und bittet die Regierung, Schritte zu tun, um die Arbeiter zur Anerkennung der Notwendigkeit zu bringen.

London. Unterhaus. Curran (Arbeiterpartei) erklärt unter Beifall des Hauses, daß seine Partei den Ausstüßigen in Belfast stets ein ruhiges Verhalten riet, und bittet die Regierung, Schritte zu tun, um die Arbeiter zur Anerkennung der Notwendigkeit zu bringen.

London. Unterhaus. Curran (Arbeiterpartei) erklärt unter Beifall des Hauses, daß seine Partei den Ausstüßigen in Belfast stets ein ruhiges Verhalten riet, und bittet die Regierung, Schritte zu tun, um die Arbeiter zur Anerkennung der Notwendigkeit zu bringen.

Königl. Belvedere.
Täglich gross. Konzert.
 Direktion Kapellmeister Willy Olsen.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags 5 Uhr.
 Eintritt an der Kasse 1 M., im Vorverkauf 50 Pf.
 Abonnementskarten 10 Stück 3 M. bis 6 Uhr im Bureau.

Baldschlößchen-Terrasse.
 Sonntag, Mittwoch und Freitag
Grosses Konzert.
 Heute von der Königl. Künstler-Kapelle.
 Direktion: Herr Kapellmeister Hermann Kage.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.
 Jeden Mittwoch und Donnerstag nachmittag
ff. Eierplinsen.
 Nur ff. Kaffee mit Sahne und Schlagobaze.
 NB. Am 8. und 9. September „Kirmes“.
 Nächsten Sonntag den 17. August auf allseitigen Wunsch
 Wiederholung des **Waffen- und Mousfire-Konzerts**
 (6 Kapellen). Eintritt 30 Pf., Kinder die Hälfte.

Ausstellungs-Park.
 Mittwoch d. 14. August cr. von 7 1/2 Uhr ab
Grosses Konzert
 ausgeführt von der Kapelle des Reg. Sächl. 2. Jäger-Bataill. Nr. 13.
 Direktion: G. Hellriegel, Königl. Stadthornist.
 Eintritt 50 Pfg.
 Jahresdauerkarten à Mark 3.—
 Morgen Donnerstag von 6 Uhr ab:
 Kapelle des Schützen-Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108.
 Sonntag den 18. August cr.:
 Konzert vom **Tredner Chorgesangsvereinsbund.**
 Vom 19. bis 21. August cr.:
 Musikfests **Dr. Majestät Nacht „Gobensollern“.**

Botanischer Garten.
 Täglich von abends 7 1/2 Uhr ab
Gr. Konzert.
 Heute von der Kapelle des R. S. 1. Pion-
 bat. Nr. 12. Direktion: Stadthornist A. Lange.
 Eintrittspreis von abends 6 Uhr ab 30 Pfg. die Person.
 Die Direktion.

Grosse Wirtschaft
 Königl. Grosser Garten.
Heute grosses Doppelkonzert
 v. d. Kapelle des Reg. Sächl. Schützen-Regiments Nr. 108.
 Dir.: Reg. Musikdirektor H. Selbig,
 und der Kapelle des Hauses.
 Direktion: Musikdirektor A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.
 Bei eintretender Dunkelheit grosse prachtvolle
 Illumination.

Gasthof Wölfnitz.
 Heute Mittwoch
Grosses Militär-Konzert
 von der Kapelle des Reg. Sächl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
 Direktion: L. Schröder.
 Zur Aufführung gelangt u. a. „Die Völkerschlacht bei Leipzig“.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll E. verno. Köhler.

Kurhaus
Neinzschachwitz.
 Heute Mittwoch
Grosses Militär-Konzert
 im Waldpark
 von der Kapelle des 12. R. S. Inf.-Regts. Nr. 177.
 Dir.: Reg. Musikdirektor H. Röpenack.
Abfahrt des Konzert-Salon-Dampfers
 von Dresden-N. 3.30, von Dresden-R. 3.35,
 von Leipzig 4.00.
 Rückfahrtschein inkl. Konzertbons fürs Kurhaus
 ab Dresden à Person 1.30 M., Kinder 90 Pf.
 ab Leipzig à Person 1.10 M., Kinder 80 Pf.
 Eintritt an der Kasse 50 Pf.
 Nach dem Konzert findet ein
 familiäres Tänzchen statt.
 Hochachtungsvoll Josef Heinrich.

Geschäfts-Uebnahme.
 Einem hochgeehrten Publikum Dresdens und Umgebung, werten Gönnern und Bekannten hierdurch die ganz
 ergebene Mitteilung, dass ich nächsten Mittwoch den 14. August, das altbekannte „Restaurant Kanzleihof“
 unter dem Namen
Vogt's Bierstuben „Zum Kanzleihof“,
 Schüssergasse, Ecke Sporergasse,
 übernehmen werde. Ich werde eifrig bemüht sein, meine geehrten Gäste durch Verabreichung von nur echten
 Bieren und guten Speisen jederzeit bestens zufriedenzustellen.
 Durch recht zahlreichen Besuch um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichnet
 mit vorzüglicher Hochachtung
Curt Vogt, früher Oekonom vom Pilsner Bierstall
 und Heibigs Etablissement.

Café de Paris
 See-Str. 7
Eröffnung
 Mittwoch, 14. August,
 nachmittags.
 Erstklassiges
Café-Restaurant
 im Stile Louis XVI.
 Vornehme
Künstler-Konzerte
 nachmittags und abends.

Warm in die Ferne schweifen,
 Wenn das Gute liegt so nah!
Paradies-Garten
Zschertnitz.
Heute gr. Kinder-Fest.
 Schmetterfest, Schmetterläuse, Oberländer-Konzert,
 Kinderbelustigungen, Umzüge mit Musik, Bengalische
 Beleuchtung, Landbionus.
Heute grosses Schlachtfest!
Heute gr. Brillant-Feuerwerk!

Donaths Neue Welt, Tolkewitz.
 Heute, sowie jeden Mittwoch und Sonntag
Grosses Garten-Konzert u. Kinderfest.
 Eintritt 10 Pf. Anfang 4 Uhr. Kinder frei.
 Bei eintretender Dunkelheit Alpenglühbirnen und Fall des
 Staubbades bei bengalischer Beleuchtung.
 Hochachtungsvoll Otto Fergler.

Kurhaus Friedewald.
 Donnerstag den 15. August
Grosses Konzert.
 Anfang 5 Uhr. Eintritt 25 Pf. Ende 10 10 Uhr.
Grosse Illumination.

Zum Russen,
 Oberlössnitz-Radebeul.
 Heute sowie jeden Mittwoch
Grosses Konzert mit feiner Réunion.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Es ladet ergebenst ein Oef. Eubner.

Braunes Etablissement Dölzichen.
 Heute, sowie jeden Mittwoch
Grosses Unterhaltungskonzert,
 ausgeführt von der unformierten Königl. Orchestral-Kapelle.
 ff. Kaffee u. selbstgeb. Käsekäulchen, Schinken u. Brotzeit.
 Eintritt frei. Auf 4 Uhr. Hochachtungsvoll H. Muschler.
Restaurant zum Goldenen Stiefel in Torna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
 Leitungsvoll A. Klimpel.

Variété Königshof.
 Einziges vornehmes Sommertheater der Residenz.
 Täglich abends 8 Uhr
Das vollständ. neue Spezialitäten-Programm.
Berthe Abramowitch, gen. „Die russische Nachtigall“.
 Horawala-Geirung-Lanz-Scenarierung-Quemble.
 Sestett. Militärische Gewehrs-Exercitien.
 La Double, der Witzal-Sänger mit
 seinen Akrobatinnen. Der erste Mensch,
 der mit sich selbst Duette singt.
Anton Sattler, Humorist,
Victor Ritter, Humorist,
 und das sonstige Programm.

Variété-Theater
Deutscher Kaiser,
 Dresden-N., Leibziger Str. 112.
 Nur noch bis 15. August:
 Täglich
Büttner's
 erstes Leipziger Variété-Burlesken-Ensemble
 bestehend aus 7 Damen und 5 Herren.
 Seit Sonntag neues Programm:
 „Eine Hochzeitnacht“ und „Eine Kindtaufe mit
 Hindernissen“.
 Außerdem der große Spezialitäten-Teil.
 Einzug 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Vorzugsarten haben wie bisher Gültigkeit.

Voranzeige!
Eden-Theater.
 Freitag den 16. August
Grosse Eröffnungs-Vorstellung.
 Alles Nähere siehe spätere Annonce und Plakatsäulen.

Schwebbahn-Restaurant
„Loschwitzhöhe“.
 Bis einschl. 31. August
 jeden Sonntag: Beginn 6 Uhr. Ende 10 Uhr,
 Mittwoch: 6 „ 10
Grosses Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des Centraltheaters (30 Musiker)
 unter persönl. Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Georg Büttner.
 Eintritt 30 Pfg. Saisonkarten Mk. 2.—
 Drogenkarten 6 Stück Mk. 1.20, 12 Stück Mk. 2.40,
 sämtl. auch in den Zigarrengeschäften von E. Wolf, Dresden, zu haben.
 Bei ungenügender Bitterung finden die Konzerte im ar. Saale
 statt. Vorausbestellungen für Fische: Telefon Loschwitz Nr. 945.

Central-Theater-Café
 bis 2 Uhr nachts
 dezent. Abendkonzert.
Welte-Mühle, Kemnitz.
 Heute Mittwoch
Grosses Kinderfest.
 Konzert u. ff. Feuerwerk.

Anton Müller.
 Dieses schöne, sehenswerte Weinrestaurant bietet
 einen hervorragend angenehmen Aufenthalt und wird von
 den vorzüglichsten Gesellschaftskreisen frequentiert. —
 Allen Fremden, besonders Familien, wird der aus-
 gezeichnete Mittagstisch empfohlen, wozu jeden Son-
 tag Tafelkonzert. — Diners zu Mk. 1.75,
 Mk. 2.50, Mk. 3.50.
 Echt Pilsner. Feinste Küche.
 Täglich von 8 1/2 bis 12 Uhr
Abend-Konzert.

Fischhaus
 Große Bräutigasse 15/17.
 Vorzügliche
warme Küche
 in Fleisch- und Fisch-Speisen
 à 40 Pfg. und 50 Pfg. bis nachts 1 Uhr.
 Täglich Backfischessen mit Kartoffelsalat.
Liebseher, Fischhauswirt.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Mittwoch, 14. August 1907 Nr. 224

San
 2 u
 mon
 Lang
 auf i
 Sand
 in fo
 patho
 gebu
 e r
 falte
 lung
 he i t
 sei fo
 sich n
 Nutt
 Zung
 jungen
 Nutt
 2 bis
 Befu
 solche
 währe
 Exlor
 Reich
 Knab
 ander
 defan
 anlag
 schwei
 flusse
 spfif
 Gabe
 befind
 hatte
 Wan
 Denz
 Indiv
 dräng
 aktive
 schran
 Intell
 — die
 Schwä
 kann
 ihm n
 vorgef
 feilt, d
 oft n
 Auffsch
 aus, d
 zauber
 seinen
 er sich
 blöhen
 auf.
 schaffi
 Seite
 dert.
 niffe si
 bei B
 schäftig
 Brich
 nen ei
 einen
 die St
 hat G
 führt.
 zeitige
 die G
 märts.
 Nacht
 befreit
 nicht B
 erbeim
 a r t
 ihn, d
 vernü
 einma
 worde
 halten
 ein.
 Berwo
 Stude
 sieben
 verwö
 etwas
 zeitlich
 Haus
 mein
 Schwä
 Frau
 und B
 an ein
 den G
 trüglic
 hat, te
 unend
 blonde
 Erster
 Von r
 am He
 terin.
 Famil
 scheint
 völer
 müssen
 Frau
 gewin
 sich ni
 Zufam
 diesem
 hätte.
 Borbe
 seine
 geschic
 lange
 Katal
 verber
 Perik
 gefalle
 eine f
 er dur
 Berfle
 Fremd
 das G
 freit
 sonder
 wede
 bend
 Hochst
 erheir
 Hollän
 Wieder
 merkt,
 innere
 wartet

Pramanns Erbswurst! • Ueberall • Kauflich! • Pramanns Suppentafeln!

Vertilgung und Sächliches.

Eine kriminalpsychologische Studie zum Nordprozess... Eine kriminalpsychologische Studie zum Nordprozess...

Das ist tuberkulös erblieh belastet; er hat sich nie einer rechten körperlichen Gesundheit erfreut... Eine kriminalpsychologische Studie zum Nordprozess...

beobachtet, verließ; das sie tatsächlich in eine Nachbarvilla zum See ging, will ihm entgangen sein... Beobachtet, verließ; das sie tatsächlich in eine Nachbarvilla zum See ging...

Rund die Motivierung von Haus Tater'schaft... Rund die Motivierung von Haus Tater'schaft... Er befand sich in seiner glänzenden finanziellen Lage...

Die mittleren Niederschlagsmengen in der ersten Dekade des August waren außerordentlich gering... Die mittleren Niederschlagsmengen in der ersten Dekade des August...

Verchiedene kleinere Mitteilungen... Verchiedene kleinere Mitteilungen... Im Naturtheater des Vereins Volkshaus im Herbartweg...

Ein 9 Meter hoher und 3 Meter breiter Figurensockel... Ein 9 Meter hoher und 3 Meter breiter Figurensockel...

Zentrale für Arbeitsnachweis... Zentrale für Arbeitsnachweis... Rosenlöser und gemeinnütziger Nachweis, Schützenstr. 8. par. 1.

Bevorstehende größere Schulmädchen ausgegriffen... Bevorstehende größere Schulmädchen ausgegriffen...

Auf dem Weiden Stütz verunfallt... Auf dem Weiden Stütz verunfallt...

wurde aber durch dessen Rückkehr gestört und darauf der Polizei übergeben... wurde aber durch dessen Rückkehr gestört und darauf der Polizei übergeben...

Am ersten Geschäftsjahre der Automobil-Omnibus-Gesellschaft... Am ersten Geschäftsjahre der Automobil-Omnibus-Gesellschaft...

In U.-A.-Leinwandfabrik... In U.-A.-Leinwandfabrik... Wundorfer Straße...

Am Sonntag wurde in Schöneheide das Aemling-Denkmal enthüllt... Am Sonntag wurde in Schöneheide das Aemling-Denkmal enthüllt...

Das Feuer in Oberwiesenthal... Das Feuer in Oberwiesenthal... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Am 2. August... Am 2. August... In der Nacht...

Dresdener Nachrichten Nr. 221. Seite 9. Mittwoch, 14. August 1907

Frei Frau Feld zu Helden... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Haben diese anderen vielleicht eine... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Heidegrub

Erta blüht! In einer Nacht... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Belegte Dresdner Nachrichten

Belegte Dresdner Nachrichten täglich

No. 188 Mittwoch, den 14. August. 1907

Carpo diem.

Roman von Karl Postumus.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Diese Lustschiller brachte Barrer... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Nur zweimächtige Tage begrub man... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

9. Kapitel.

Weil Carolina es wollte, fuhr ihre... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Bräutleute! Spezialhaus für kompl. Wohnungseinrichtungen... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Linoleum... Delmenhorst-Anker... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Flechten... offene Füße... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Steinbock... Gebirge... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Deckensteine... Nervöse... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Dolster-Möbel-Reinigung... Franz. Kognak-Brennerei... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Treibhaus-Ananasfrüchte... Federwagen... (Hörst du?) Angstvoll blickte sie auf Victor, der dem Champagner aus-...

Stellen. Graf André hat Frau Fortbach vom Wagen und verabschiedete sich von ihr und Pia respectvoll, worauf Stephan beide ins Haus führte.

Der Grafen Rede frohte. Sein prüfender Blick umhüllte die anmutige Gestalt. Sah er sie zum ersten Male? Wie schen sie die Spitze des Atlaschuhes unter den düstigen, weißen Gewandfalten vor sich.

Der Graf ward glühender, härter, ahnete seinem Vater mehr! meinte Frau von Tolstoj und verließ das Zimmer, ihren Mann aus dem Balde zu holen. Ohne Madame Jeanettens Entfernung zu beobachten, lachte der Graf.

Kugulisch wehrte sie ab. Ihre Verlegenheit achtend, lenkte er auf anders Gebiet. Sie mußte von ihrem Unfälle erzählen; er nickte vergnügt, als er hörte, ihr Doktor gekannt ihr bald auszuführen.

Männlich, — es stand Ihnen zwar, machte pikant, hinreichend. — Heute jedoch? Woher nehmen Sie plötzlich den unvergleichlichen Charme der Venus Anadomene? Sie Bonnige!

Rote wechelte bei ihr mit Barmherzigkeit. Welche Qual! Ihr Leben gabe sie darum, so heiße Worte aus Stephan's Munde zu hören. Raum drängte sie ihre Tränen zurück, und zwang ein halbes Lächeln auf ihre Lippen.

Schüler und Erregung deutet André nach seinem Bunde und legt aus beiden einen für sich schmeicheltenden Schluß. Sein Blut wallt, salbunglos preßt er seine Lippen auf ihre Hand.

„Acht vergah ich, Gnädigste, als Stephan's Botschafter zu fragen, ob Sie unter so veränderten Umständen beim Rennen einen Stellvertreter annähmen? Falls Sie nicht auf Ihrem Schein als weiblicher Schloß besessen, wüßte ich wohl Ihr Ritter sein!“

Sarolta erblachte, ärgerte. Endlich entgegnete sie feise: „Wie dürfte ich Stephan seiner Braut entziehen? Wenn Sie sich mir wirklich widmen wollten, Graf?“

„Aber, von Gehen, frei bewegen ist keine Rede, ich —“ Radenkend hielt sie sich die Stirn. „Dalt, ich hab's“, rief sie lebhafter. „Frau Fortbach und bi: süße Pia fahren mit mir; Sie, Graf André, beschützen uns drei, — das Natürlichste von der Welt, da Stephan nicht viel Zeit für seine Braut finden wird!“

10. Kapitel. Sarolta's Angst war unbegründet. Stephan verriet ihr Liebesgeständnis nicht. Jene Scene trat tatsächlich vor seinem Liebesglück und der Entdeckung seiner Herkunft in den Vordergrund. Sarolta's Vorschlag, nun mit Pia und seiner Schwiegermutter zum Rennen zu fahren, dachte ihm um so besser, als die Mama zu Hause bleiben wollte.

Wanzen samt Brut. werden von mir in geruchloser Weise ohne jede Beschädigung der Tapeten u. total vertilgt und zwar so, daß nach einer Stunde jedes Zimmer wieder bewohnt werden kann. Für den Erfolg liefte ich kontraktliche Garantie von 4-10 Jahren.

Paul Binnewald. Raps-Planen Wasserdicht Feimnen. DRESDEN-N. Kaiserstr. Ecke Theresienstrasse, Tel. 4063.

COGNAC J. & F. MARTELL ORIGINAL-ABZÜGE. 6,50-25,00 Mark. Vertreter und Depositor: Carl Dittlich, Dresden.

Wissenschaftl. u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen. PIETÄT UND HEIMKEHR. Eigne Sargfabrik und Magazine. Trauerwaren-Magazin. Man vergleiche die Tarife.

Diamantine. „Allerbestes Putzmittel für Schuhe und Leder“. Fabrikant Rud. Starcke, Meißel. H.

Schirme werden in einigen Stunden repariert und bezogen. C. A. Potschke, Zwickauerstraße 17, Pragerstraße 46 und Kmalienstraße 7.

Kontor-Möbel. Heinr. F. Schulze, Annenstrasse 8. Aug. Zeiss & Co.

Kranken-Fahrstühle. bei G. E. Böger Nachf., Nicolaitage 13. Kreuzsäulig, Huhbaum-Pianino.

Krankenfahrstühle in beiseitigen Ausfühungen f. Zimmer u. Straße, fanda circa 100 Stück zur Auswobl.

Müller's Rudfad. mit Abteilungen, D. N. G. M., praktisch und bequem, überriff alle bisher Dagewesene. B. A. Müller, Prager Straße 32.